

Wochenblatt

Über 50 Jahre

Für Katernberg — Schonneck — Stoppenberg

Wochenblatt-Verlag

Herausgeber: Willi Zimmermann – Telefon 30 03 97 – Telefax 77 11 42 – e-mail: woblattropo@foni.net
Annahmestellen: Böhnke, Ückendorfer Str. 26/Kaldenkirchen, Katernberger Str. 20 – Förster, Gelsenkirchener Str. 48

Dienstag, 4. November 2014

14täglich kostenlos

Auflage 23 000



GOLDANKAUF Otto Schulte

Ankauf von: Altgold,
Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin
und Zinn zu fairen Preisen.
Garantiert!

Essen-Katernberg, Viktoriastr. 2 · Tel. 0201 8 56 62 94

Zerstörungsfreie Spektrometeanalyse

www.schulte-otto.de

Mo. bis Fr. 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Brauchtum am St. Martinstag

Der Martinstag am 11. November ist der Gedenktag des heiligen Martin von Tours. Das Datum ist von Martins Grablegung am 11. November 397 abgeleitet. In Mitteleuropa ist das Datum von zahlreichen Bräuchen geprägt, darunter der Martinszug, das Martinssingen und das Martinsgansessen. Da Martins Leichnam in einer Licherprozession mit einem Boot nach Tours überführt wurde, feiern vor allem die Kindergärten ein „Laternenfest“ mit Laternelaufen. Auch im Einzugsbereich des Stadtbezirks VI – Zollverein wird auf unterschiedliche Weise dem Heiligen gehuldigt, der – so sagt die Legende – als Soldat bei klirrender Kälte mit einem Armen seinen Mantel teilte. Mehr zum Thema gibt es auf Seite 2 dieser Wochenblatt-Ausgabe.



St. Martin 2011

Traditioneller Nikolausmarkt in Katernberg am 3. Dezember 2014 Interessenten bitte jetzt melden

Der Katernberger Werbering lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Nikolausmarkt mit Verkauf- und Informationsständen und einem vorweihnachtlichen Programm ein. Veranstaltungsort ist, wie schon seit über 3 Jahrzehnten, der Katernberger Markt. **Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Kindergärten, Schulen, Gewerbetreibende und andere Interessenten**, die sich mit



einem Stand beteiligen oder etwas zum Programm beitragen

möchten, sollten sich möglichst kurzfristig beim Katernberger Werbering melden. Kontakt: Werbering - Geschäftsführer Dieter Sundermeier, Essen Katernberg, Katernberger Straße 19 (Optik Faude), Telefon 0201 30 26 99, Fax 0201 30 39 43, E-Mail: optik-faude@gmx.de, oder Wochenblatt-Verlag Willi Zimmermann E-Mail: woblattropo@foni.net. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für den Auf- und Abbau von Ständen, Zelten, Bänken, Tischen u. s. w. auf dem Nikolausmarkt sucht der Werbering noch tatkräftige Helfer. Näheres erfahren Interessenten von Dieter Sundermeier (Kontakt siehe oben).

Herbstangebot

Oktober - November 2014

GLEITSICHTBRILLE

Kunststoffgläser
Superentspiegelt

KOMPLETT 159,- €

mit RODENSTOCK
Basic SI -Gläsern **199,- €**

Gleitsichtgläser incl. Brillenfassung

wählen Sie aus 100 verschiedenen
Fassungen Ihre Brille aus.

...als Zweitbrille - Spaßbrille - Arbeitsbrille
- Freizeitbrille - Autibrille - oder nur so

Die Preise verstehen sich incl. wirklich modischer
Brillenfassung aus unserem **faude - economic -TOP- Shop**

Individuell angefertigte
Lesebrille
mit Kunststoffgläsern
KOMPLETT 35,- €



Modellbeispiele
Abbildung ähnlich

alle Angebote: Glasstärken bis sph +/-4,0 cyl +2,0



optik faude

...sorgt für gutes sehen

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE

Katernberger Str. 19 - 45327 Essen-Katernberg - Telefon : 0201 - 30 26 99

Anruf genügt



Tel.: 21 14 13

Wir kommen gern zu Ihnen und..

- beraten Sie bei Neukauf direkt vor Ort
- informieren Sie über neue Produkte
- stellen gemeinsam mit Ihnen Ihren persönlichen Bedarf fest
- liefern, was Sie wirklich benötigen
- stellen Ihre Geräte auf und ein, schließen sie an und nehmen Ihr Altgerät zur Entsorgung mit
- weisen Sie in Handhabung und Funktionen ein – wir nehmen uns Zeit für Sie
- sind auch nach dem Kauf mit Rat und Tat für Sie da

Sie sehen also:
ein Anruf lohnt – egal wo man wohnt

Machen Sie mit uns einen Termin
Montags bis freitags v. 9.00 – 18.00 Uhr



FÖRSTER

HiFi · TV · Video · Elektrogerät
Gelsenkirchener Str. 48 · E. - Stoppenberg

Wir sind gern
auch nach dem Kauf für Sie da!

**Wolff – Dippel
Holzmeier – Fränkel
Rechtsanwälte**

Gerhard Wolff

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Erbrecht

Lars Dippel

- Fachanwalt f. Verkehrsrecht
- Unfallregulierung
- Bußgeldrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht

Jörg Holzmeier

- Fachanwalt f. Medizinrecht
- Arzthaftungsrecht
- Pflegerecht
- Erwerbsminderung
- Schwerbehinderung

Monika Fränkel

- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Sorgerecht
- Betreuungsrecht

Hallostraße 3 · 45141 Essen
(am Stoppenberger Markt)
Tel.: 0201 / 1 25 260 · Fax: 1 25 26 27
www.hallo-kanzlei.de

**Für Sie in
Gelsenkirchen-Rothhausen**
Mozartstr. 16 / Ecke Steeler Str.
Telefon: 02 09/590 888 51

Physiotherapie

Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik · Massage
u.v.a.
Ilias Tsaous
Alle Kassen und privat

- Hardware
- Software
- Netzwerke
- Reparatur
- Beratung
- Internet
- Telefonanlagen

• Gf.-Rothhausen
• Steeler Str. 70 (am Markt)
• 0209 - 14 69 15
• 0209 - 14 91 53
• www.innodet.de
• info@innodet.de

ALS-innodet
Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service

Geschichtskreis lädt ein zum Lichtbildervortrag am heutigen Dienstag im Rathaus Stoppenberg

Stoppenberg. Ein Lichtbildervortrag im historischen Saal des Rathauses Stoppenberg wird sich mit dem Thema „Das Revier im Wandel der Zeit – Zechenbahnen – Energieversorgung –Transport“ befassen. Er beginnt am Dienstag, dem 4. November 2014, um 18.30 Uhr. Nach der Vortragszeit von 75 Minuten ist eine Diskussion vorgesehen. Als Referent steht Herr Bunk zur Verfügung. **Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Dazu ein Leitfaden: von G. Wolff (Geschichtskreis) Kohle und Stahl haben das Ruhrgebiet und die hier lebenden Menschen geprägt. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Kunde vom „Schwarzen Gold“, sprich Kohle. Kohle bedeutet Energie, Fortschritt, Wohlstand. Menschen aus allen Himmelsrichtungen kamen zum Revier,**

um gemeinsam diesen Goldschatz zu heben. Ein jeder hatte seine persönliche Vision. Zu unseren Kindern sprachen sie: „Ihr sollt es einmal besser haben, lernt, lernt, lernt.“ Diese Worte verstanden wir erst später, aber nicht zu spät. Glaube und Hoffnung gaben ihnen Kraft, die schweren Zeiten zu überstehen. Nun erleben wir eine andere Zeit. Kohle und Stahl haben Konkurrenz erhalten. Die heimische Kohle ist zu teuer, aber die Technologie ist gefragt. Ein neuer Markt tut sich auf. Menschen sind angehalten, Veränderungen anzunehmen und neue Wege zu beschreiten. „Auf zu neuen Ufern“...lautet die Parole. Packen wir es an, ein jeder auf seine Art. „Was du ererbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu bewahren.“ (frei nach Johann Wolfgang von Goethe)

St. Martin reitet am 11. November zum 66. Mal durch Schonnebeck

Martinspiel 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Der Heilige St. Martin ist ein treuer Mann. Seit dem Jahre



Auch die Schonnecker Martingans wird in diesem Jahr wieder zum Gefolge des Heiligen Mannes gehören. Foto: Wochenblatt-Archiv

1948 wird er am kommenden Dienstag, dem 11. November, schon zum 65. Mal auf Einladung des Martinsausschusses in Schonnebeck zu Gast sein, um hoch zu Ross mit seinen kleinen und großen Verehrerinnen und Verehrern durch die Straßen des Stadtteils zu ziehen und damit des harten Winters im Jahre 334

zu gedenken, da er als junger Gardeoffizier vor dem Stadtor Amiens mit einem armen unbedeckten Mann seinen Mantel teilte. Bevor er sich mit den großen und kleinen Schonneckerinnen und Schonnebeckern auf den Weg macht, wird diese Legende von Kindern im Saal des evangelischen Gemeindehauses an der Immelmanstraße in Wort und Szene dargestellt. Das Spiel kann also um 18.00 Uhr im Trockenen beginnen. Anschließend wird sich der Laternenzug durch folgende Straßen bewegen: Immelmanstraße, Huestraße, Langemarckstraße, Steinmannshofstraße, Matthias-Erzbergerstraße und Saatbruchstraße. Auf dem Karl-Meyer-Platz wird man sich dann zum gemeinsamen Singen einfinden. St. Martin und der St. Martinsausschuss bitten alle Anwohner der Wegstrecke, Ihre Fenster festlich zu schmücken und zu beleuchten.

Der **Martinsmarkt** wartet schon ab 15 Uhr mit Grillwürstchen, Waffeln, Reibekuchen, Brezeln, Mandeln, heißen und kalten Getränken auf große und kleine Besucher. Kinder können sich schon nachmittags auf dem Kinderkarussell oder beim Ponyreiten vergnügen.
Verlosung
Es gibt auch in diesem Jahr wieder eine Martinsverlosung. Lose mit dem Hinweis „Sie haben gewonnen“ gewinnen eine Gans

oder ein Kaninchen. Lose zum Preis von 50 Cent gibt's bereits seit einiger Zeit in den Gaststätten und Geschäften des Schonnecker Werbekloßes oder am 11. November ab 15.00 Uhr auf dem Karl-Meyer-Platz, wo die Gewinne auch ausgegeben werden. Mit jedem Los unterstützt man die Finanzierung des Zuges und für Schonnecker Kinder kostenlose Brezeln.
Unterstützung gewähren wieder die Essen Marketing GmbH., die Bezirksvertretung VI Zollverein und der Schonnecker Werbekloß.
Der Schonnecker Umzug ist



traditionell einer der größten im Stadtgebiet. Viele Helfer tragen dazu bei, dass die Veranstaltung reibungslos verläuft. Wer ebenfalls helfen möchte: Freiwillige können sich beim Vorsitzenden des Martinsausschusses, Siegfried Brandenburg, melden unter der Rufnummer 0171 - 67 30 523.

VKJ Elterncafé

Das VKJ-Familienzentrum Kinderhaus „Kleine Hexe“ an der Westbergstraße 8 in Schonnebeck, öffnet an jedem zweiten und vierten Montag im Monat seine Türen zum Elterncafé. Im offenen Elterncafé haben Eltern die Möglichkeit, sich am Montag, 10. November, von 14.30 bis 16.30 Uhr bei einer heißen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen oder sonstigen Leckereien untereinander auszutauschen. Doch nicht nur Eltern sind willkommen, sondern auch andere Verwandte und natürlich die Kinder selbst. Während die Kinder gemeinsam spielen, können sich Eltern und Erzieher unterhalten und dabei geschmacklich auf ihre Kosten kommen. Die lockere Runde ist für alle Interessierten aus dem Stadtteil offen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.
Zum Vormerken:
Die nächsten Termine sind am 24. November und am 8. und 12. Dezember.

Familihtag mit Jona-Musical

Die evangelische Kirchengemeinde Schonnebeck lädt zum nächsten Familiensonntag am 9. November ein. Der Ablauf ist dieses Mal ein wenig anders als sonst. Er beginnt um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst im Gemeindehaus, wo das Musical „Jona unterwegs im Auftrag des Herrn“ aufgeführt wird. Die Proben dafür sind seit Wochen im Gange und die Darsteller sind schon ganz aufgeregt. Statt des Frühstücks gibt's diesmal ein gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst.



ST. MARTIN... ...im Revierpark Nienhausen

Am Samstag, dem 8. November, findet ab 17:00 Uhr der diesjährige Martinszug im Revierpark Nienhausen statt mit Mantelteilungs- und gemeinsamen Singen. Treffpunkt ist die Kinderburg im Gesundheitspark Nienhausen. Brezeln werden kostenlos verteilt.

...auf Zollverein

Beim Martinszug des Kinder- und Familienzentrums „Blauer Elefant“ in Stoppenberg, Bullmannau 15-17, am Montag, dem 10. November, leuchten nicht nur die Laternen der Kinder. Für den Martinszug auf Zollverein werden auch die Gebäude und die Natur des UNESCO-Welterbes illuminiert. Zwischen diesen Lichtern strahlen die Laternen der Eltern und Kinder und erhellen den Zugweg. Sie singen Martinslieder und folgen dem heiligen Martin und seinem Ross. Musikalisch begleitet wird der Martinszug von Schülern des Leibnitz-Gymnasiums Altenessen. Treffpunkt ist das Familienzentrum „Blauer Elefant“ um 17 Uhr. Veranstalter ist das Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Zollverein gemeinsam mit der Stiftung Zollverein. Infos bekommt man unter Telefon 0201 30 52 09. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kolpingfamilie feiert St. Martin

Katernberg. Die Kolpingfamilie lädt für Montag, den 10. November, zur Martinsfeier ins Gemeindezentrum St. Joseph ein. Beginn in der Termeerhöfe 10: 19 Uhr.

..in Stoppenberg

Kindergarten „Wirbelwind“. Ein Laternenfest veranstaltet der Kindergarten „Wirbelwind“ der Evangelischen Kirchengemeinde Stoppenberg am Freitag, 14. November. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr mit der Aufführung der Martinslegende durch die Kindergartenkinder in der Thomaskirche, Hallostraße 8. Eine halbe Stunde später beginnt der Verkauf von Brezeln, Würstchen und Getränken im Innenhof des Kindergartens. Um 18.15 Uhr startet der Laternenumzug; der Weg führt durch die Schwanhildendstraße, Roonstraße, Kyffhäuserstraße, Stiftsdamenwald, Turnweg, Buchenkamp und Schultenkamp. Für stimmungsvolle Musik werden Mitglieder der Schulband der Frida Levy Gesamtschule sorgen. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn die Fenster entlang der Zugstrecke in hellen und bunten Farben leuchten würden! Nach dem Umzug klingt das Laternenfest im Innenhof des Kindergartens aus, wo heiße Getränke, Würstchen und natürlich auch ein prasselndes Martinsfeuer kleine und große Gäste erwärmen sollen.

Kindergarten Regenbogen wurde 60 und feierte ein buntes Fest

Dazu berichtet Susanne Paul:

Schonnebeck. „Bei absolut fantastischem Wetter hatten wir einen ereignisreichen Tag mit einem tollen Anfangsgottesdienst und vielen Bastelangeboten. Wir hatten Besuch von vielen „alten“ Kindergartenkindern und stellten fest, dass die Eltern und Großeltern unserer jetzigen Kindergartenkinder zum Teil auch schon in unseren Kindergarten gegangen sind. Zum Schluss gab es noch ein gemeinsames Singen, um unsere zehnjährige Teilnahme am Projekt „Il canto del mondo“ zu feiern, und natürlich gab es die ganze Zeit über reichlich Würstchen und Kuchen“.



Der Kuchen stellt das Kindergartenmaskottchen „Rudi Regenbogen“ dar und ist von der Tante eines der Kindergartenkinder liebevoll gestaltet worden.



Flohmarkt „Rund ums Kind“ in Stoppenberg am 8. November

Zu einem Flohmarkt „Rund ums Kind“ laden die „Freunde der Ki-Ta St. Anno e.V.“ herzlich ein. Am Samstag, 8. November 2014, werden in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus von St. Nikolaus (zu Fuß über die Schwanhildendstraße zu erreichen) gut erhaltene Kinderkleidung, Spielwaren, Babyausstattung, Kinderbücher, Kinderfahrzeuge und und und ... angeboten. Der Erlös ist für die Kindertagesstätte St. Anno bestimmt. Für Speis' und Trank sorgt eine Cafeteria. Parkmöglichkeiten stehen an der Essener und der Gelsenkirchener Straße sowie auf dem Barbarossa-Platz zur Verfügung.



Das war ein Tolles Fest. Es wurde viel gebastelt, geschminkt und geplaudert. Fotos: privat

Spaziergangspaten für Katernberg gesucht

„Mehr Bewegung im Alltag“ ist eine gemeinsame Aktion des Seniorenbeirats, des Amtes für Soziales und Wohnen sowie der Gesundheitskonferenz. Die Grundidee des vielbeachteten Projektes ist, älteren Bürgerinnen und Bürgern die Bewegung im eigenen Stadtteil durch geführte Spaziergänge zu erleichtern. Die Spaziergänge werden von je zwei ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren für eine Gruppe Spaziergängerinnen und -gänger von einem festen Treffpunkt im Stadtteil aus angeboten. Soziale Kontakte mit anderen Seniorin-

nen und Senioren knüpfen und die Vertrautheit mit dem eigenen Stadtteil zu erhalten, stehen dabei im Fokus des Engagements. Treffpunkt für Katernberg ist immer das Bürgerzentrum Kon-Takt am Katernberger Markt Wer einmal in der Woche, dienstags ab 14.00 Uhr, 1 bis 1 1/2 Stunden Zeit hat, selber gern läuft, sich ein bisschen im Stadtteil auskennt und bereit ist, sich ehrenamtlich als Spaziergangspate einzusetzen, kann im Bürgerzentrum Kon-Takt unter Telefon 0201 88 51 740 Einzelheiten erfahren.

Für Sie in Rotthausen



EM Küchen-Studio
Eugen Miozga
Karl-Meyer-Straße 56 – (am Markt)
GE. - Rotthausen
Fon: 0209 14 97 33 75/mob. 0173 8185977
E-Mail: miozga@kuechenservis.de
Home: www.em-kuechen-studio.de

Wir brauchen Platz für neue Ware, darum haben wir unsere **Ausstellungsküchen**

drastisch reduziert

Wir freuen uns auf Sie
Montags - freitags 9-18 Uhr, samstags 9-16 Uhr
Fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsmöglichkeiten

Fern- oder Lesebrille
Komplettpreis
ab **35 €**
optik miebach
Viktoriastr. 5-7
Tel. 30 76 56

ERLEBEN SIE *verwohnende Momente*

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE
ROGER & GALLET

kürsch
epelbake
schonnebecker markt
stefan kürsch o.k. fon. +49 201 216363
huestrasse 111 fax. +49 2018915511
45309 apo@apo.kuersch.de

Zweiter parentum Eltern+Schülertag im Gymnasiums Am Stoppenberg informiert über den Ausbildungs- und Studienmarkt

Auf dem parentum Eltern+Schülertag/Markt der Möglichkeiten 2014 werden 45 Aussteller am kommenden Samstag, 8. November 2014, von 10-14 Uhr im Gymnasium Am Stoppenberg rund 500 Eltern und ihre Kinder zur Berufs- und Studienwahl beraten. Veranstalter ist das Institut für Talententwicklung (IfT), Partner das Gymnasium Am Stoppenberg. Der zweite Eltern+Schülertag für die Berufswahl - parentum Ruhrgebiet findet in Verbindung mit dem schulinternen Markt der Möglichkeiten statt. Das Gymnasium Am Stoppenberg veranstaltete alle zwei Jahre den Markt der Möglichkeiten für seine eigene Schülerschaft. Bei der Berufswahl ihrer Kinder sind Eltern ein wichtiger Ratgeber. Da sich die Welt der Ausbildungsberufe

und Studienfächer laufend erheblich verändert, fällt Eltern die Unterstützung ihrer Töchter und Söhne oft nicht leicht. Das Veranstaltungskonzept der parentum-Eltern+Schülertage für die Berufswahl bietet Eltern, gern auch in Begleitung ihrer Kinder, die Möglichkeit sich über den Ausbildungs- und Studienmarkt auf dem Laufenden zu halten. Renommierete nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Beratungsinstitutionen und Fachschulen informieren am 8. November im Gymnasium Am Stoppenberg Eltern und ihre Kinder in intensiven persönlichen Gesprächen. Ein umfangreiches Vortragsprogramm zu Themen der Studien- und Berufswahl rundet die Veranstaltung ab. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft berich-

ten aus ihren Erfahrungen und geben Eltern und Schülern Tipps zur Berufsfindung und zu Bewerbungsverfahren in Unternehmen und Hochschulen. 21 der 45 Aussteller, die an Ständen über ihren persönlichen Werdegang informieren, sind ehemalige Schüler, aktuelle Schülereltern oder Kooperationspartner des Gymnasiums Am Stoppenberg. Spontane Gespräche bilden den Schwerpunkt des Veranstaltungskonzepts. Interessierte Eltern und Schüler haben im Vorfeld bereits die Möglichkeit, sich über die Webseite des Veranstalters für feste Gesprächstermine mit ihren Wunschstellern anzumelden. Weitere Informationen, das Vortragsprogramm sowie eine Übersicht aller Beratungsangebote erhalten Sie unter: www.parentum.de



Das Foto von Detlef Dittmer zeigt einen Teil der vor 35 Jahren entlassenen Richard-Schirrmann-Schüler und -Schülerinnen am 25. Oktober 2014. Hintere Reihe von links: Silke Uttich (Böllhoff), Andreas Udvari, Peter Leprecht, Detlef Kasig, Claudia Katschke (Scheele), Detlef Dittmer, Heiko Venohr, Vera Schoppmeier (Lukas) und Simone Kurpick (Reußer); vordere Reihe von links: Pamela Herwick, Martina Griepernau, Uwe Morsbach, Gabriele Mujkanovic (Biting) und Susanne Lurz (Meyer).

Erlebtes – Vergangenes – Zukunftspläne Viertes Klassentreffen nach 35 Jahren

„Im Juni '79 schlug die letzte Stunde / Schirrmann Schüler treffen sich“ – so stand es im Einladungstext vom 7. Oktober 2014 (Das Wochenblatt berichtete). Die meisten der ehemaligen Richard-Schirrmann-Schüler und -Schülerinnen folgten dieser Ein-

ladung und kamen von nah und fern. Im Restaurant „Warsteiner Stiefel“ unterhielt man sich bei einem gemütlichen Beisammensein über gemeinsame Erlebnisse, Vergangenes und Pläne für die Zukunft. Die meisten hatten den Eindruck, die Zeit sei stehen

geblieben, und man erinnerte sich gerne an viele lustige Streiche, wie einst in der berühmten „Feuerzangenbowle“. Diese spannenden Geschichten hatten zur Folge, dass man sich erst gegen Mitternacht verabschiedete.... Beim Auseinandergehen

versprach man sich gegenseitig, in spätestens fünf Jahren (2019) das nächsten Klassentreffen zu organisieren. Hoffentlich bleibt es bei diesem Versprechen !!!
Detlef Dittmer



Sechs Teilnehmer/innen der Erzählwerkstatt „MEIN ZOLLVEREIN“ (1. und 2. Reihe v. li.) Johannes Maas, Salma Randjoo, Michael Zamhöfer, Anne Caplan, Stefan Hoeps und Fatma Akbulut. Fotos: Martin Steffen

MEIN ZOLLVEREIN – Meine Stadt Lesungen persönlicher Geschichten am morgigen Mittwoch in Katernberg

Wer könnte mehr und lebendiger über das Leben im Stadtbezirk VI erzählen als die Nachbarn des UNESCO-Welterbes Zollverein? Am morgigen Mittwoch, 5. November 2014, kommen im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Katernberg die Menschen selbst zu Wort. Sie alle leben in unmittelbarer Nähe zu Zollverein, in den Stadtteilen Schonnebeck, Stoppenberg und Katernberg. Ab 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) lesen sechs Teilnehmer der Erzählwerkstatt „MEIN ZOLLVEREIN“ im Rahmen der Lesung „MEIN ZOLLVEREIN – Meine Stadt“ – veranstaltet von der Stiftung Zollverein und dem Stadtteilprojekt Katernberg „Kon-Takt“ aus ihren persönlichen Geschichten, die mit dem Leben im Essener Norden verbunden sind: Vom Beginn ihrer Liebe zum Lesen im Text der jüngsten Erzählerin, Salma Randjoo, über die Sorgen der Ehefrau eines Bergmannes in der Geschichte von Fatma Akbulut, bis hin zu den Erfahrungen des Leiters des Jugendzentrums der Arbeiterwohlfahrt in Essen-Schonnebeck, Stefan Hoeps, mit den „Schonnebecker Jungs“ – die Geschichten sind so facettenreich und verschieden, wie die Menschen selbst. Alle Besucher

sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung mit ihren eigenen Geschichten und Blickwinkeln zu bereichern oder einfach nur zuzuhören. **Der Eintritt ist frei.** Für die Erzählwerkstatt MEIN ZOLLVEREIN haben Bewohner des Stadtbezirks VI – Zollverein im Winter 2013/2014 mehr als 100 Geschichten rund um das Welterbe – als neuer und alter Ort der Arbeit, als Kulturerbe und Freizeitort – sowie über das Leben in den umliegenden Stadtteilen geschrieben. Neben der Publikation „MEIN ZOLLVEREIN“ gingen aus dem Projekt auch sechs digitale Fotogeschichten, zwei Online-Geschichten, zehn Hörgeschichten, sechs Kunstwerke, eine Stadtteilkarte mit Geschichten-Spots und eine Video-Dokumentation hervor – allesamt abrufbar über die Projektwebsite www.mein-zollverein.de. MEIN ZOLLVEREIN war ein Projekt der Stiftung Zollverein und des Konzept- und Projektbüros part3 – Partizipation in Kunst und Kultur im Rahmen von „Welterbe Zollverein – Mittendrin“. Gefördert wurde das Projekt durch die RAG-Stiftung. Das Projekt „Welterbe Zollverein – Mittendrin“ widmet sich der Verbindung zwischen der Welterbestätte und seiner mit ihm historisch

gewachsenen und verbundenen Nachbarschaft. Seit 2012 arbeitet es, angesiedelt bei der Stiftung Zollverein und gefördert von der RAG-Stiftung, unter der Leitung von Claudia Wagner aktiv daran, den Dialog zwischen dem Welterbe und seinen Nachbarn zu verstärken. **Stadtteilprojekt** Das Stadtteilprojekt Katernberg orientiert sich mit seinem vielseitigen Aufgabenfeld direkt am Leben der Stadtteilbewohner. Seit 2006 ist das Bürgerzentrum Kon-Takt der zentrale Standort des Stadtteilprojekts, an dem Bürger zusammenkommen und ihre Themen aufgegriffen werden. Das Stadtteilprojekt Katernberg ist eine Kooperation der Stadt Essen, der Universität Duisburg-Essen (Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung ISSAB), des Kreisverbands Essen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Katernberg. Die Publikation „MEIN ZOLLVEREIN“ mit Fotografien von Martin Steffen ist im Klartext-Verlag erschienen. Informationen: Telefon: 0201 246810, info@zollverein.de. Weitere Informationen: www.zollverein.de/mittendrin, www.mein-zollverein.de.

Essens einzige Sekundarschule stellt sich vor

Schulleiterin i.K. - Adelheid Bohn - schreibt: „Bischöfliche Sekundarschule am Stoppenberg ...denn DU bist einzigartig! Die Schule der Zukunft hat bei uns, in gewohnt hoher Qualität des Schulzentrums am Stoppenberg, bereits erfolg-

reich begonnen! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die Sekundarschule am Stoppenberg veranstaltet am **15. November 2014** in der Zeit von **10 bis 13 Uhr** ihren **Tag der offenen Tür**. Dazu sind alle interessierten Kinder und Eltern herzlich eingeladen.

Die Eltern haben an diesem Tag die Gelegenheit, einen **Termin für ein Anmeldegespräch** zu vereinbaren. Die Möglichkeit, einen telefonischen Termin für die Anmeldegespräche auszumachen, besteht bereits seit Ende der Herbstferien (Tel.: 0201

8320070 oder 832000) und kann weiterhin gerne genutzt werden, um individuelle Zeiten abzusprechen und so Wartezeiten zu vermeiden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“



Goldene Konfirmation im Bergmannsdom am Markt

Katernberg. Am Sonntag, dem 26. Oktober 2014, feierten Ka-

ternberger Konfirmanden von 1964 ihre Goldene Konfirmation in der Kirche am Katernberger Markt. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Frank-Dieter Leich (li. 2. Reihe) und Pfarrer Jens Kölsch-Ricken (re. 2. Reihe) traf man sich zum gemütlichen Beisammensein im Evangelischen Gemeindezentrum Katernberg-Mitte. Foto: Privat

BEDACHUNGEN

LANGE GMBH

- Dächer
- Rinnen
- Flachdach
- Fassaden
- Reparaturen

☎ (0201) 32 70 98

Seumannstraße 177 · 45141 Essen
Fax (0201) 31 12 08

www.bedachungen-lange.de · E-Mail: info@bedachungen-lange.de

AMBULANTE
ALTEN- UND
KRANKENPFLEGE

SONNENBLUME

ANDREA AKSOY GmbH

- Pflege mit Respekt & Herz
- Individuell auf Sie abgestimmt
- Qualität ist für uns selbstverständlich
- Bezugspflege mit festen Bezugspersonen

Meybuschhof 46 Tel.: 0201 5024846
45327 Essen Fax: 0201 500908

www.pflegedienst-sonnenblume-essen.de
info@pflegedienst-sonnenblume-essen.de

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

über 200 zufriedene Kunden

Ergebnis der MDK-Prüfung 2014: sehr gut (1.3)

(Landesdurchschnitt 1.7)

Allein im Chaos?

Wir sind für Sie da!

Büroservice Düringer

Hauptstraße 100 · 45127 Essen

0209 977 36 50

www.bueroservice-dueringer.de

>für Privat und Gewerbe<

Wir verwöhnen Ihre Füße

Termine:

Tel. 30 20 680

oder im Geschäft

Medizinische Fußpflege

Kaldenkirchen

Kaldenkircher Str. 20 · 45327 Essen · Telefon: 0201-30 20 680



Ein viel beachtetes Exponat in der Ausstellung „1914 – Mitten in Europa“ war das über 100 Jahre alte Automobil.

Foto: Jürgen Hoffmann / LVR

„1914 - Mitten in Europa“ - war eine der erfolgreichsten Ausstellungen Zollvereins

Am Sonntag, den 26. Oktober 2014, endete die große Publikumsausstellung „1914 - Mitten in Europa“ des LVR-Industriemuseums und des Ruhr-Museums in der spektakulären Mischanlage der Kokerei Zollverein. „1914 - Mitten in Euro-

pa“ war nicht nur die deutschlandweit größte Ausstellung zum Gedenkjahr des Ausbruchs des Ersten Weltkrieges, sondern auch eine der erfolgreichsten Ausstellungen, die je auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein zu sehen waren. 75.000 Besucherin-

nen und Besucher, 2.000 verkaufte Kataloge, 9.300 genutzte Audioguides und über 1.500 gebuchte Führungen - so lautet die Bilanz. Die Gäste kamen dabei nicht nur aus der Metropole Ruhr, sondern aus der ganzen Bundesrepublik. Sogar Besucher

aus den Niederlanden, Großbritannien, Spanien und Frankreich kamen nach Essen, um einen Eindruck von der Rhein-Ruhr-Region vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg zu erhalten.

Dirk Ottos Vertrag wurde vorzeitig verlängert



Dirk Otto (li.) mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Werner Dieker. Foto: Triple Z

Der Aufsichtsrat der „Zukunftszentrum Zollverein Aktiengesellschaft zur Förderung von Existenzgründungen“ (Triple Z AG) verlängerte jetzt auf einstimmigen Beschluss vorzeitig den Vertrag mit dem Vorstandsvorsitzenden Dirk Otto um weitere fünf Jahre bis 2020.

„Wir haben diesen Beschluss zum frühestmöglichen Zeitpunkt gefasst, weil Dirk Otto ein wichtiger Garant für die Kontinuität und für die Weiterentwicklung des Zentrums ist“, erklärte dazu Werner Dieker, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Triple Z AG. „Zudem setzt der Aufsichtsrat damit ein klares Signal dafür, dass wir den Kurs des langjährigen Vorstandsvorsitzenden zu 100 Prozent unterstützen.“

Dirk Otto, der vor wenigen Wochen seinen 60. Geburtstag feierte, gehört dem geschäftsführenden Vorstand der Triple Z AG seit dem Jahr 2000 an, seit 2009 ist er Vorsitzender des Vorstands. Der Dipl.-Ing. der Raumplanung gilt zudem als „Entdecker“ des Triple Z: Mitte der 1990er-Jahre, damals als Mitarbeiter der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft EWG, erkannte er in der ehemaligen

Zollverein-Schachanlage 4/5/11 den idealen Standort für ein Gründungs- und Unternehmenszentrum. Die Idee: In dem Relikt der Bergbauergangenheit sollte die Keimzelle für den Wandel im Essener Norden entstehen. Das überzeugte die Gründerväter des Essener Konsens'. Und so begann nach der Gründung der Aktiengesellschaft 1996 der Umbau des ehemaligen Pütts zum „Zukunftszentrum Zollverein“.

Unter Dirk Ottos Leitung wurde das Zentrum kontinuierlich erweitert. Heute sind sämtliche denkmalgeschützten Gebäude der mehr als 120 Jahre alten Schachanlage saniert und zu modernen Büro- und Produktionsflächen ausgebaut, die sich laufend einer hohen Nachfrage erfreuen. Deswegen treibt Dirk Otto die Erweiterung des Zentrums über die Stadtgrenzen hinaus voran: Die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Essen-Gelsenkirchen sieht er als wichtigstes Zukunftsprojekt, das er gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren während der kommenden Jahre verwirklichen will. „Dafür brauchen wir eine möglichst breite Unterstützung“, so Otto. „Daher bin ich für das eindeutige Votum des Aufsichtsrats und den damit verbundenen Vertrauensbeweis sehr dankbar.“

Senioren-Beratung im Kon-Takt

Mitarbeiter der Stadt Essen und der Krankenkassen beraten am Freitag, dem 14. 11. von 9:00 bis 12:00 Uhr im Kon-Takt, Katernberger Markt 4. gemeinsam, wohnortnah und trägerneutral rund um die Themen Pflege und Älter werden in Essen. Ratsuchende erhalten Informationen und Beratung zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten vor Eintritt des Pflegefalls, aber auch zu allen Leistungen bei Pflegebedürftigkeit. Zu Themen wie altersgerechtes Wohnen, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und Unterstützung im Alltag, Unterstützung in finanziellen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten, Fragen zum Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebot, Leistungen der gesetzlichen Pflege- und Krankenversicherung sowie Sozialhilfe und Unterstützung bei der Klärung von Kostenträgerfragen bekommen Seniorinnen und Senioren in der Beratung vor Ort Auskunft. Außerdem gibt es Informationen zu Vorsorgevollmachten, zum Betreuungsrecht und zum Schwerbehindertenrecht.

Warnung vor unseriösen Zeitungsverkäufern

Katernberg. Seit einigen Tagen sind in Katernberg wieder Menschen unterwegs, die eine angebliche Kirchenzeitung (für 2,60 € im Abo) verkaufen möchten. Diese Leute geben vor, dass die Zeitung von der Ev. Kirchengemeinde Katernberg stammt. Sie zeigen zum Teil Ausweise vor, die sie als autorisierte Verkäufer der Kirchengemeinde ausweisen sollen. **Dieses ist aber nicht der Fall.** Die Ev. Kirchengemeinde Katernberg hat mit diesen Zeitungen nichts zu tun und bietet auch nichts an Haustüren an. Wir möchten die Menschen in Katernberg davor bewahren, Geld an unseriöse Leute zu zahlen. Kontakt: Tanja Todberg Kirchmeisterin der Ev. Kirchengemeinde Katernberg

Gedenken an die Programnacht am 9. November

Wie in jedem Jahr erinnern in einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung die Stadt Essen und die Jüdische Kultus-Gemeinde Essen am 9. November an die Programnacht 1938, in der über 1.400 Synagogen und Gebetsäle verwüstet und zerstört wurden. Die Feier beginnt um 19.00 Uhr in der Alten Synagoge Essen, Edmund-Körner-Platz 1. Zum Gedenken sprechen Oberbürgermeister Reinhard Paß und der Rabbiner der Jüdischen Kultus-Gemeinde Essen, Shmuel Aronow. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet Oleksandr Vitovskyy am Klavier.

Zollverein-Konzerte im November und Dezember

Die Konzertreihe wird in der noch vor uns liegenden Zeit mit folgenden Darbietungen fortgesetzt:

Donnerstag, 20.11., 20.00 Uhr
WDR Big Band Köln
For WDR Big Band Only! – by Vince Mendoza
Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12];

Freitag, 12.12., 10.00 u. 12.00 Uhr
Hexe Kleinlaut und die abstürzende Weihnachtsgans
Kooperationskonzert mit dem Aalto-Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren
Areal A [Schacht XII], Halle 12 [A12];

Samstag, 13.12., 20.00 Uhr
Chorwerk Ruhr
Messiah – Georg Friedrich Händel
Areal A [Schacht XII], Halle 5 [A5]

Kartenvorverkauf: Ticket Center der Theater und Philharmonie Essen Fon +49 201 812 22 00
Veranstalter: Stiftung Zollverein; Künstlerische Leitung: Fabian Lasarzik.
Weitere ausführliche Infos zu den Zollverein-Konzerten auf www.zollverein.de.

Wandern mit dem SGV

08. November (K)	Tageswanderung, ca. 16 km - hügelig <i>Auf geht's zum traditionellen Gänseessen in die Kluse: wir wandern im Essener Süden von Kupferdreh nach Werden</i>
Abfahrt:	8.28 Uhr Abzw. Kibg., Strb. 107 Ri. E Hbf 8.51 Uhr E Hbf, S 9 Ri. Wuppertal
Führung:	Gisela Schubert
VRR-Preisstufe:	Essen und Gelsenkirchen B Anm. erforderlich
15. November	Tageswanderung, ca. 14 km - z. T. hügelig <i>Von Schloss Oberhausen - Kaisergarten nach Bedlarade</i>
Abfahrt:	8.06 Uhr Zollverein-Nord Bf, S 2 Ri. Duisburg bis Oberhausen Hbf
Führung:	Brigitta Pfeifer
VRR-Preisstufe:	Essen und Gelsenkirchen B
Mittwoch 19. November	16.30 Uhr, "Jour fixe" Vorbereitung W'feier Seniorenbegegnungszentrum im Rathaus Essen-Stoppenberg Stoppenberger Platz 6

Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Wir helfen Ihnen gern!
Telefon.: 02 01/ 30 03 97 • Fax: 02 01/77 11 42
E-Mail: woblattropo@foni.de

Ausführung von sämtlichen Dacharbeiten

Gaupenausbauten
Fassadenverkleidung
Dachrinnen (Zink+ Kupfer)
Kaminkopfverkleidung
Reparatur-Sofortdienst
Rinnenreinigung inkl. Schutzanstrich
Alle Arbeiten zum Festpreis
Baubausführung kurzfristig

B+S
Braun + Sohn
Bedachungs GmbH
Mitglied der Dachdeckerinnung Münsterland

Tel. 0201 29 07 51
Fax 29 62 12
www.braun-sohn.de

BESTATTUNGEN

MASERMANN NEUMANN

TRAUERKULTUR SEIT 1940

Würdevolle Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Erledigung aller Formalitäten
Fachkundige und individuelle Beratung · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht rufbereit **0201- 21 02 71**

Bestattungen Masermann-Neumann · Auf dem Bretzberg 28 · 45139 Essen
www.masermann-neumann.de · info@masermann-neumann.de

Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Bestatterinnung Nordrhein-Westfalen

MARIA SCHRAMM
Inh. Gisela Redweik
Bestattungen
Erd-, Feuer- u. Seebestattungen

45309 Essen-Schonnebeck
Gareisstraße 47 – Tel. 21 07 39

Bei einem Sterbefall
übernehmen wir für Sie alle Wege und die Erledigung sämtlicher Formalitäten zur pietätvollen Durchführung von **Erd- und Feuerbestattungen**
Policen aller Sterbegeldversicherungen werden entgegengenommen

Telefon **21 07 39**
Schonnebeck, Gareisstraße 47

Josef Heckenbücker **35 999**
Altenessen, Karlstraße 12-14

Masermann-Neumann **21 02 71**
Stoppenberg/Frillendorf
Auf dem Bretzberg 28

Gleitsichtbrille
Komplettpreis
ab 99 €
optik miebach
Viktoriastr. 5-7
Tel. 30 76 56

Wochenblatt
Red. und Anzeigen
Willi Zimmermann
Postfach 290173
45318 Essen
Tel.: 0201300397
Fax: 0201771142
woblattropo@foni.net
Annahmestellen:
Kaldenkirchen,
Katernberger Str. 20;
Optik Faude
Katernberger Str. 19;
Förster
Gelsenkirchener Str. 48

Dem Abschied einen würdigen Rahmen geben
Bestattungen Karl Zimmermann
Besser vorsorgen als sich sorgen!

Viele schließen heute schon einen eigenverantwortlichen Vorsorgevertrag ab, um die Angehörigen im Trauerfall nicht unnötig zu belasten und um eigene Vorstellungen festzulegen. Wir legen die Beträge der Vorsorge auf ein Treuhandkonto, das die entsprechenden Sicherheiten bietet. Wir beraten Sie gern unverbindlich. Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin

Ihr Ludger Dillhage
www.bestattungen-karl-zimmermann.de
0209/130 295
Firma Karl Zimmermann
Karl-Meyer-Straße 30 – Gelsenkirchen-Rotthausen

Die Fahrschule mit Durchblick
fahrschule **HERMANSKI**
Ausbildung in allen Klassen

6 X in Essen Zertifiziert nach AZAV
Wir bilden aus:

- PKW/Krad/LKW/Bus-Ausbildung
- Kurzausbildung ab 7 Tage
- Aufbaueminare ASF/ Fahreignungsseminare FES
- Gefahrfahrtfahrerausbildung (GGVSEB/ADR)
- EU-Berufskraftfahrerausbildung LKW/Bus
- EU-Berufskraftfahrerweiterbildung LKW/Bus

Ladungssicherungsseminare
INFO LINE (Altenessen) 0201/34 41 41
mo. - fr. 8-19.00 Uhr/sa. 9.30 - 13.00 Uhr
www.fahrschule-hermannski.de

Entspannt zu Ihrem Flughafen:
• Amsterdam • Dortmund • Düsseldorf
• Frankfurt • Köln/Bonn • Paderborn!

Sie fliegen in den Urlaub?
Wir fahren Sie günstig zum Flughafen und holen Sie pünktlich wieder ab. Denn mit uns beginnt der Urlaub schon vor der Haustür.

KÖPPEN
0201 2 19 19 • 030 30 30
www.koepfen.de



Das ARKA-Team in diesen Tagen (v. li.): Christoph Lörler, Michael Siewert, Ilse Straeter, Maria Wuch, Elaheh Erchadi, Gerhard Wuch, Gerhard Abbenhaus und Susanne Faber. Foto: ARKA

ARKA Jubiläums-Jahresausstellung „20 Jahre ARKA auf Zollverein“ 2. November 2014 – 25. Januar 2015

Die aktuelle Jahresausstellung der ARKA ist eine ganz besondere:

Seit 20 Jahren beleben die vielfältigen Aktivitäten der Kulturwerkstatt, die bereits 1977 gegründet wurde, das Gelände des Weltkulturerbes Zollverein!

115 Ausstellungen, unzählige Workshops, Kurse und Akademien zeugen vom engagierten Schaffen der ARKA-Gruppe im Kreativbereich.

In der Jubiläumsausstellung zeigen die ARKA-Mitglieder Christoph Lörler, Michael Siewert, Ilse Straeter und Maria Wuch aktuelle Arbeiten.



Der im Juli dieses Jahres verstorbenen (Wochenblatt berichtete) Kunstpädagogin Marita Jansen, langjähriges Mitglied der ARKA, ist ein Teil der Ausstellung gewidmet. Foto: Susanne Faber

Zusätzlich werden Bilder der im August verstorbenen Marita Jansen gezeigt.

Die Ausstellung wurde am vergangenen Freitag eröffnet. Öffnungszeiten: Donnerstags: 14 – 16 Uhr; freitags: 11 – 13 Uhr; samstags und sonntags: 14 – 16 Uhr und nach Vereinbarung. In den Ferien (NRW) nur nach Vereinbarung. ARKA Kulturwerkstatt, Welterbe Zollverein, ehemalige Lesebandhalle, Gelsenkirchener Straße 181, Tel./Fax: 0201 30 61 40, www.arka-kulturwerkstatt.de

Deutschlands größte deutsch-türkische Bücherschau noch bis 9. November 2014 auf Zollverein

Unter der Schirmherrschaft der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft lädt die Buchmesse Ruhr in diesem Jahr zum zehnten Mal zu einem deutsch-türkischen Kulturaustausch ein. Im Mittelpunkt steht dabei die Präsentation von mehr als 5.000 verschiedenen Titeln und insgesamt mehr als 50.000 Büchern in deutscher und türkischer Sprache, die seit dem 31. Oktober bis zum 9. November 2014 erstmals in Halle 12 des UNESCO-Welterbes Zollverein zu sehen sein werden. Veranstaltet wird die Buchmesse Ruhr vom Interkultu-

rellen Bildungszentrum Essen (IBZ) mit dem Ziel, türkische Literatur in Deutschland bekannter zu machen und so den Austausch zwischen den Kulturen und deren Zusammenwachsen zu fördern. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Bücherschau, es bietet knapp 80 Veranstaltungen in 16 nordrhein-westfälischen Städten: Lesungen, Vorträge, Puppentheater-Schatenspiele, Gesprächsrunden sowie eine Ausstellung und ein Abschluss-Konzert. Die Buchmesse hat täglich von 11 bis 18.30 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Dies gilt auch für einige

Veranstaltungen, ansonsten liegen die Kosten für einen Besuch des Rahmenprogramms zwischen drei und 15 Euro. Karten gibt es nur an den Abendkassen, Schulklassen und Schülergruppen können sich online unter www.buchmesse-ruhr.de/anmeldung.html oder per Telefon unter der Nummer 201 / 2 94 44 66 anmelden. Ort: UNESCO-Welterbe Zollverein Areal A [Schacht XII], Halle 2 [A2], Halle 6 [A6] und Halle 12 [A12]. Weitere Informationen unter www.buchmesse-ruhr.de.

2. Fußball-Camp am Schetters Busch 2015

Es war für viele Kinder in Schonnebeck und den umliegenden Stadtteilen DAS Ereignis des letzten Frühjahrs: Das Fußball-Camp auf unserer Sportanlage. Die Kinder waren begeistert, in den Osterferien eine so tolle Beschäftigung zu haben und man merkte den Teilnehmern und den Trainern an, dass es allen Spaß gemacht hat. Das Erlebnis von diesem Jahr soll im kommenden Frühling dann getoppt werden: Beim 2. Fußball-Camp am Schetters Busch. Der Ball wird in der ersten Woche der Osterferien 2015 (30.03. – 02.04.) wieder rollen. Auch diesmal können wieder 80 Kinder unter der Anleitung unserer Lizenztrainer eine Menge übers Fußballspielen lernen. Weitere Informationen in Kürze auf der Homepage der Spielvereinigung Schonnebeck!



LESERBRIEF

Haushaltsberatungen 2015/16 der Stadt Essen

Mit Erschrecken habe ich gelesen, dass den anerkannten kleineren Kultureinrichtungen in unserer Stadt (z. B. Grend, Zeche Carl, Arka u.a.) eine seit 2013 gewährte Zuschuss-Erhöpfung wieder weggenommen werden soll. Das ist ungeheuerlich und darf nicht sein. Von dem Geld werden auch Personalkosten gezahlt. Will man neue Arbeitslose erzeugen oder sogar Schließungen bewirken? Ohne Grend, Theater Freudenhaus oder Theater Courage, um nur einige Beispiele zu nennen, sähe es verdammt öde in unserer Stadt aus. Auch Projektzuschüsse werden immer knapper gestaltet, sodass manche geplante Veranstaltung, z. B. bei der freien Gruppe ZORMM, ausfallen muss. War das mal eine Kulturhauptstadt Europas? Was nützt dann das ehrenamtliche Engagement?
Ulrich Straeter

FUNDSACHEN

Ein Kranz ist gar viel leichter binden, als ihm ein würdig Haupt zu finden.

J. W. v. Goethe



Die Jungen Kicker der SpVg. Schonnebeck sind stolz auf die neuen Trainingsanzüge, gestiftet von Beate und Siegfried Brandenburg (letzte Reihe) 2. u. 3. von re. Foto/Text: Peter Buers

F1 freut sich über neue Trainingsanzüge und sagt „DANK“

Die Gaststätte „Freizeitheim“ und ihre Inhaber Beate und Siggie Brandenburg sind der Spielvereinigung Schonnebeck schon seit vielen Jahren treue Begleiter. Auch in diesem Jahr unterstützen

die beiden wieder eine Mannschaft der Schwalbenträger. Jetzt darf sich die F1 von Trainer Dirk Tönnies über neue Trainingsanzüge freuen. Und wer weiß, vielleicht sieht man die Kinder mal

beim Team des Freizeitheims. Die Speisekarte mit gutbürgerlicher Küche und saisonalen Spezialitäten ist für große und kleine Gäste immer ein Erlebnis.



700 Euro für das Projekt Kindertisch wurden an die Essener Tafel übergeben (v.l.): Ralf Schütte, Benjamin Kaiser (Firma LUEG), Christoph Wlotzki (FrischeParadies Essen) und Jörg Sartor (1. Vorsitzender Essener Tafel) Foto: privat

Hunger kennt kein Wochenende 700 Euro für „Kindertisch“

Anlässlich eines Sommerfestes im August sammelte das FrischeParadies Essen gemeinsam mit seinen Partnern 700 Euro für den guten Zweck. Den Hauptpreis – ein Wochenende im Mercedes-Cabrio – stellte dabei die Fahrzeug-Werke LUEG AG zur Verfügung. Das Geld wurde an Jörg Sartor, 1. Vorsitzender Essener Tafel e.V., übergeben, und geht an den „Kindertisch Club Kohlenwäsche“, welcher die Arbeit der Tafeln an den Wochenenden ergänzt. Die Tafel kümmert

sich wochentags um die Sammlung und Ausgabe von Lebensmitteln an bedürftige Kinder aus sozialen Brennpunkten in Essen. Diese Organisation ist am Wochenende schwierig, doch die Kinder sind auch samstags und sonntags auf ausgewogene Mahlzeiten angewiesen. Das Projekt Kindertisch sichert Anlaufpunkte, finanziert die Mahlzeiten und stellt ein Fahrzeug für die Anlieferung der Lebensmittel bereit. Jürgen Tauscher, LUEG Vorstandsvorsitzender: „Wir unter-

stützen darum gern die Arbeit der Tafeln und den „Kindertisch“. Mehr als ein warmes Essen Ein Kindertisch am Wochenende wird in Kürze in Katernberg eingerichtet. Bei dem Ausbau des Mittagstisches geht um noch mehr als nur einen vollen Magen. Darum werden im Rahmen der weiteren Betreuung in den Jugendeinrichtungen die Kinder beim Kochen und Backen mit einbezogen. Das Projekt leistet dazu einen wichtigen Beitrag.



Wir ersparen Ihnen hohe Versicherungsbeiträge

Durchschnittliche Ersparnis bei einem Betragsvergleich:

326,18 €

- bei 0,- € Kosten
- bei 0,- € Risiko
- bei gleichen oder besseren Leistungen

Wir errechnen Ihre persönliche Versicherungsersparnis!

MIT ZUFRIEDENHEITSGARANTIE

Sie können: vorbeikommen, anrufen, emailen, faxen... nur wollen!

Sie müssen:

Ihr Versicherungsmakler für Privat- und Geschäftskunden
Klaus Koschel und Malik Kmiecik
Karl-Meyer-Str. 34
43884 Gelsenkirchen
Tel. 02 09/177 87 44 • Fax 02 09/177 87 43
www.gelsenfinanz.de

Gelsenfinanz
Vorsprung fürs Leben

AutoZentrum Steeler-Str. 90-92
Rotthausen

F + L Rotthäuser Autohaus GmbH
Tel.: (02 09) 91 39 90 – Fax (02 09) 9 13 99-22
www.rotthäuser-autohaus.de

Reifen wechseln und lagern

incl. Wintercheck
49,- €

Mit Voranmeldung!

„Werkstatt des Vertrauens 2013“
gewählt von den Kunden unseres Hauses

Service – Wartung – Reparatur – AU und HU aller Fabrikate
Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

star Tank-Stop Rotthausen GmbH Autogas

Tel.: (02 09) 13 05 77

Service
wird bei uns groß geschrieben!

Benötigen Sie Hilfe?

- ...Luftdruck prüfen...
- ...Ölstand prüfen...
- ...Fahrzeug betanken...
- ...Reifen knacken...

Sprechen sie uns an.



....und plötzlich
ist der
Winter
da !!!!

**Fahren Sie ihm gelassen und
gut vorbereitet entgegen.**

**Durch unseren
Sicherheits-Check
vermeiden Sie**

**böse Überraschungen
HÖCHSTE ZEIT FÜR
WINTERREIFEN**

Autohaus Sewelies

Inh. Kfz-Meister H. – W. Sewelies
Stauderstr. 69/Ecke Rahmstraße
Telefon 0201 30 38 68

Kfz-Reparatur-Werkstatt

Eingetr. Meisterbetrieb der KFZ-Innung seit über 30 Jahren

Reparaturen aller PKW-Typen

Qualität zu günstigen Festpreisen:

- Kl. Inspektion - 36,- € zzgl. Material
- gr. Inspektion - 80,- € zzgl. Material
- Zahnriemenwechsel
- Klimaanlage-Wartung und -Service
- Unfallschaden-Beseitigung
- Abgasuntersuchung
- HU-Abnahme montags und mittwochs
- Reifendienst - Stoßdämpfer-Test 5 €
- Fehlerdiagnose

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie
mit uns einen Termin (Tel: 0201/30 38 68)**

HU + AU (enth. 67,- € HU) 95,-- €

Öffnungszeiten:

mo.-do. 8 – 16.30. fr. 8 – 14.45. sa- 8-12.00 Uhr

Oster-, Sommer-, Herbsturlaub 2015
Die neuen Kataloge

sind da!!!

**Wir
bringen
Sie ins
Land
Ihrer
Urlaubs-
träume**

**Nutzen Sie unsere
FRÜHBUCHERRABATTE
Wer zuerst kommt, bucht zuerst!**



**KOZICA
Reisen**

Meybuschhof 46a – 45327 Essen

Telefon 0201/ 8 30 30 01

www.kozica.de

Es darf getanzt werden

**FC Stoppenberg
feiert Herbstfest
am 8. November**



Am kommenden Samstag, dem 8. November, ist beim FC Stoppenberg in der Mensa des Bischhöflichen Gymnasiums im Mühlenbruch, Party angesagt. Am diesjährigen Herbstfest mit Musik, Überraschungen, Speis' und Trank wollen die Sportler einen fröhlichen Abend erleben.

Es darf getanzt werden! Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind am heutigen Dienstag ab 18.00 in der Sporthalle am Hallo.zu haben; Restkarten gibt an der Abendkasse.

Heimspiele für TuS Katernberg 1887 Mixed-Volleyballer

Zwei wichtige Heimspiele gegen TV Eintracht Frohnhausen und Trimmclub Essen hat das 1. Mixedteam des TuS Katernberg 1887 in der Volleyball-Freizeit-A-Liga am kommenden Sonntag in der Halle Viktoria-Grundschule (10.30 Uhr). Die Katernberger hoffen hier doppelt auf Punkte. Sie stehen vor den einfachsten Saisonspielen; denn das Sabine Bunse-Team muss gegen die Favoriten ans Netz, aber nach der Einschätzung von Teamleiterin Bunse hat ihr Team nichts zu verlieren. Ob die TuS Mannschaft zu Saisonbeginn über die nötige Stabilität verfügt, muss sie noch zeigen. Mit Matthias Velten (Katernberger Urgestein), Claas Kardell (Gelsenkirchen Erle) und Gregor Kyi (Altenessen), stehen drei starke Spieler zur Verfügung. Ob Karsten Pauli (Hamminkeln), nach langer Verletzungspause wieder einsatzbereit sein wird, steht auf einem anderen Blatt. Die Mixed-Zweitgarnitur, die VSG Katernberg 87/ATV Altenessen, plant am

Wochenende in der B-Liga den nächsten Streich gegen SV Kupferdreh 2 und VC Blockfrei Essen. Nach dem Sieg über TV Stoppenberg und der knappen Niederlage gegen A-Liga-Absteiger SG Heisingen, geht das Team von Spielertrainer Frank Pellinat sehr selbstbewusst an diese Aufgabe heran und will die Erfolge auch stabilisieren und einen weiteren Schritt in Richtung oberer Tabellenplatz machen. Damen-Volleyball-A-Liga: Der nächste Doppelspieltag des TuS-Damenteams mit den beiden Heimspielen gegen TV Eintracht Frohnhausen und TV Bredeley, stehen unter dem Motto „Frühzeitig für Sicherheit sorgen“. Damit dürfen in der obersten Freizeit-Liga die Volleyballerinnen vor lösbaren Aufgaben stehen und keine Mühe haben, weitere Erfolge zu verteidigen. In der vergangenen Saison konnten beide Gastmannschaften bezwungen werden. Wenn Trainer Frank Pellinat wieder auf alle Spieleinnern zurückgreifen kann, wäre alles andere als

ein Erfolg eine Enttäuschung. „Wir werden konzentriert in die Spiele gehen und hoffentlich gewinnen“, so Teamleiterin Andrea Schulte. Es ist der letzte Spieltag in 2014, da die Katernbergerinnen am 7. Dezember spielfrei sind. TuS Katernbergs Volleyballerinnen mussten am letzten Wochenende in der A-Liga mit einer Rumpfmannschaft antreten. Ohne die erkrankte Außenangreiferin Bettina Beckmann hatte Trainer Frank Pellinat auch keine Auswechselspielerinnen zur Verfügung. So hatte das Team am Doppelspieltag bei SC Phönix 1 und SC Phönix 2 zwei ähnliche Auftritte. In beiden Partien mussten die Katernbergerinnen dem starken Gegner jeweils mit 2:0 den Vortritt lassen. Kämpften sich jeweils im Satz zurück, unterlagen aber am Entscheidungsende gegen die Erste des SC Phönix mit 19:25, 21:25 und gegen die Zweitvertretung 23:25, 21:25. Ärgerlich waren vor allem die Aufschlagsfehler.



- Limousinenservice
- Kurierfahrten
- Reisebusse
- Rollstuhltaxi
- Anhängererverleih
- Krankenfahrten für alle Kassen

☎ 02 01 - 2 19 19 & 30 30 30
📠 02 01 - 29 02 54



Gesunde Bewegung und der richtige Sport haben positive gesundheitliche, aber auch psychische Effekte und helfen, sich gut in seiner Haut zu fühlen. In der GSG Jugendhalle Schonnebeck findet man das geeignete Programm. **Foto: LSB NRW**

Wie sicher fühlen Sie sich auf den Beinen? Sturzprävention/Programm der GSG Jugendhalle

Schonnebeck. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sind Sie eventuell vor kurzem umgeknickt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die bereits gestürzt ist? Besonders in der kalten Jahreszeit ist das Thema Sturzprävention wieder aktuell. Um die Bewegungssicherheit im Alltag zu verbessern, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Über spezielle Angebote zur Sturzprävention hinaus, verbessern aber auch Angebote, wie z.B. Tanzen, Fitness-Mix, Yoga und Pilates Ihre Bewegungssicherheit grundlegend im Alltag. Diese Bewegungsangebote fördern u.a. Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Gelenkigkeit und Gleichgewicht. Besonders beim Tanzen passiert die Sturzprävention quasi „nebenbei“. Im Tanz wird das Körpergewicht immer wieder verlagert und so das Gleichgewicht geschult, die verschiedenen Schritte und

Schrittkombinationen fördern auch die Koordination. Gesunde Bewegung und der richtige Sport haben positive gesundheitliche, aber auch psychische Effekte und helfen, sich gut in seiner Haut zu fühlen, mit Gleichgesinnten Spaß an der Bewegung zu haben und

sich insgesamt sicherer auf den Beinen und in der Bewegung zu fühlen. **Beratung und Information** rund und das geeignete Bewegungsprogramm erhalten Sie im Sport- und Gesundheitszentrum, GSG Jugendhalle Schonnebeck, direkt

am Schonnebecker Markt mit Parkplatz vor dem Gebäude. Informationen auch unter www.jugendhalle-schonnebeck.de oder unter 0201-213355 (Öffnungszeiten Sportbüro: Mo, Mi, Fr 10-14 Uhr und Di, Do 12-16 Uhr).

Thomas Glup liest im Louise Jetzt schon Eintrittskarten sichern

Weil es beim letzten Mal so schön war, setzt der Freundeskreis der Stadtbibliothek Katernberg seine ganz besondere, humorvolle und manchmal auch nachdenkliche Reise in das alte Essen und durch die Erinnerungen an früher fort. Essens beliebtester Stadtführer Thomas Glup nimmt das Publikum auf seinem ganz typischen und unnachahmlichen virtuellen Streifzug mit.

Musikalisch begleitet werden die Spaziergänger/innen von Prof. Dr. Oliver Scheytt, dem ehemaligen Kulturdezernenten der Stadt Essen. Der Freundeskreis verspricht einen besonders unterhaltsamen Abend im Louise-Schroeder-Weg 51, Katernberg. Wann: Samstag, 29. November, 19.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 7,00 Euro (incl. 1 Getränk)

gibt es in der Stadtbibliothek Katernberg, Katernberger Straße 36, Telefon 30 07 77, während der Öffnungszeiten montags 14.30 Uhr – 18.30 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Der Erlös ist für die Stadtbibliothek Katernberg bestimmt. Unterstützt wird die Veranstaltung vom RWE Essen. Kontakt und Infos: Sigrid Schönberger, Telefon 30 12 48.



**K&W
Küchen
SPEZIALISTEN**



- Fachhändler

**auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rothausen – Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 – info@kuw-kuechen.de**

www.kuw-kuechen.de

**und Herne – Mont-Cenis-Str. 369, Tel: 02323 961045
E-Mail: info@kuw-kuechen.de**